#### Gottesdienstnotizen

## **Orientierung statt Verwirrung**



# Infos und Angebote in der kommenden Zeit:

- Unbedingt vormerken: Mitarbeiterabend vom 20. Oktober, 19:30 & Infoabend Gemeinde vom 17. November, 19:30.
- Missions-Gottesdienst vom 17. Oktober, 09:30 Esther
  & Markus Ramseier aus der Republik
  Zentralafrika werden da sein

# "Pfimi Bargen Info":

Abonniere unseren Kanal über die Telegram App und bleibe informiert.

# e informiert.

### **Zur Predigt:**

Wir brauchen als Menschen Orientierung. - Das gilt ganz grundsätzlich, aber besonders auch in Zeiten wie jetzt. Orientierung erhalten wir, wenn wir uns an einem Orientierungspunkt ausrichten können. Paulus gibt uns in Röm 5,1-2 einen solchen Orientierungspunkt.

# 1. Grundlage

- · Was Paulus uns zeigt, hat eine Vorbedingung: Gerechtigkeit.
- Die Bibel und das Leben zeigen, dass es keinen Menschen gibt, der wirklich aus sich selber gerecht ist.
- Nur wenn Gott uns die Gerechtigkeit von Jesus anrechnet, stehen wir als Gerechte vor ihm. - Deshalb braucht jeder Mensch Errettung.
- Jeder Einzelne muss wählen, ob er aus sich selber lebt oder ob er die Gerechtigkeit von Jesus annehmen will.
- Bibelstelle: Röm 3,23-25

### 2. Der Orientierungspunkt

- Wir haben Frieden mit Gott. Dieser Frieden bedeutet Zugang zu Gott und zu seiner gesamten Fülle. Er ist mein Vater, führt, versorgt und segnet mich umfassend.
- Die Gnade ist Grundlage unseres Lebens. Wir haben, was wir haben, nicht auf Grund unserer Leistung, sondern aus Gnade geschenkt. Es bleibt auch dann, wenn wir uns nicht so fühlen oder wenn wir Fehler gemacht haben. - Es ist Gnade und nicht Verdienst.
- Wie haben die Hoffnung an Gottes Herrlichkeit teilzuhaben. Hoffnung bezeichnet die feste Gewissheit für etwas, auf das wir jetzt noch warten: Es wird eine Zeit geben, in der alles gut ist, alles Unrecht beseitigt ist und Gottes Herrlichkeit in Fülle sichtbar sein wird. Das gibt uns in dieser Zeit Sicherheit und Halt.
- · Bibelstelle: Joh 16.33

Kernsatz: Mit der Gerechtigkeit von Jesus und dem Frieden, dem Zugang zur Gnade und der Hoffnung, die daraus folgen, haben wir Orientierung.

Fragen zur Anwendung:

Notizen.

1. Wo hat Gott dich in dieser Predigt angesprochen? // 2. Was macht dir in der Gegenwart Angst oder verunsichert dich? // 3. Verstehst du, dass du aus dir selber vor dem heiligen Gott nicht bestehen kannst und ist Jesus Christus dein Retter geworden? // 4. Was ist der Unterschied zwischen Waffenstillstand und wahrem Frieden? - Was bedeutet es für dich, wenn du mit Gott Frieden hast? // 5. Weshalb ist es so wichtig, dass wir den Zugang zur Gnade haben und nicht auf unsere Werke und Leistung angewiesen sind? // 6. Orientierst du dich an der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes? // 7. Welche Auswirkungen hat diese Predigt auf dein Leben?

INOUZCII.			